

Erste Meilensteine erreicht: BioBotschafter*innen setzen Segel

12.02.2024 | Junges Bioland

Das wegweisende Projekt "BioBotschafter*innen", eine Kooperation des Junges Bioland e.V. und des Landkreises Heidenheim, nimmt zunehmend Fahrt auf. Über einen Zeitraum von drei Jahren zielt das Vorhaben darauf ab, Auszubildende in den Berufen Landwirt*in, Gärtner*in und Winzer*in sowie ihre Lehrkräfte für den Ökolandbau und regionale Wertschöpfungsketten zu begeistern. Die BioBotschafter*innen, junge Menschen im Alter von 18 bis 36 Jahren mit praktischer Erfahrung im Ökolandbau, übernehmen dabei die Rolle authentischer Vermittler*innen von Fachwissen und praktischen Erfahrungen.

„Seit dem Projektstart im Juli 2023 haben wir bereits bedeutende Meilensteine erreicht. Unter anderem konnten wir bis zum Ende des vergangenen Jahres eine Gruppe von jungen, motivierten Menschen gewinnen, die sich nun als erste BioBotschafter*innen in der Pilotphase des Projekts engagieren werden“, berichtet Johanna Biegelmaier, Projektkoordinatorin. „Alle bringen umfassende Expertise im Bereich des Ökolandbaus mit und sind entschlossen, Berufsschüler*innen praxisnahe Einblicke in diesen Bereich zu gewähren.“

Workshops im Frühjahr: Martin Hermle als Coach gewonnen

Für die inhaltliche und didaktische Vorbereitung der Projektstage stehen im Frühjahr zwei Workshops an. Dabei werden gemeinsam Lernziele und -inhalte erarbeitet sowie die BioBotschafter*innen in methodischer und didaktischer Hinsicht geschult. Martin Hermle, Bioland-Berater und Naturerlebnispädagoge, wird als Coach gemeinsam mit weiteren Fachexpert*innen die Workshops durchführen und die BioBotschafter*innen im Projekt begleiten. "Wir freuen uns sehr, dass wir Martin für unser Projekt gewinnen konnten. Seine pädagogische und praktische Erfahrung ist eine echte Bereicherung für das Projekt", betont Biegelmaier.

Erste Projektstage auf ökologischen Betrieben

Ziel ist es, im Sommer dieses Jahres die ersten Projektstage auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben im Landkreis Heidenheim mit Berufsschulklassen und ihren Lehrkräften aus umliegenden Berufsschulen durchzuführen. Hierbei werden die BioBotschafter*innen die Teilnehmenden durch informative Stationen zu Themen wie regionalen Wertschöpfungsketten, Kreislaufwirtschaft, Bodenfruchtbarkeit, Tierhaltung, Technikeinsatz, Biodiversität und Betriebswirtschaft führen. Dieses Lehr-Lernkonzept mit der Weitergabe von Inhalten an Gleichaltrige, soll einen frischen Zugang zu den Themen ermöglichen und eine nachhaltige Motivation für ökologische Landwirtschaft wecken.

Das BioBotschafter*innen-Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL).

+++ Du hast ebenfalls Interesse im Projekt als BioBotschafter*in mitzuwirken? Dann melde dich bei uns! Außerdem suchen wir ökologisch wirtschaftende Betriebe, die sich gerne als Veranstaltungsort für die Durchführung von Projekttagen zur Verfügung stellen möchten. Auch Berufsschulen sind dazu eingeladen, am Projekt teilzunehmen.+++

Kontakt:

Johanna Biegelmaier
Projektkoordinatorin

johanna.biegelmaier@bioland.de



[+49 711 55093988](tel:+4971155093988)

